



Bayern Packages

Eine Initiative des Freistaat Bayern
für digitale Verwaltungsleistungen
in der Fläche



Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

- Über 200 Einzelleistungen, die aus verschiedenen Quellen zur Nutzung angeboten werden
- Ein Angebot des Freistaats, um die flächendeckende Verfügbarkeit von OZG-Leistungen voranzutreiben
- Neuentwicklungen und Marktangebote, die inkl. Rollout und Betrieb bis Ende 2023 kostenfrei zur Verfügung gestellt werden
- Das Angebot besteht aus mehreren Bausteinen: Beauftragte Neuentwicklungen und eingekaufte Marktangebote, Digitaler Werkzeugkasten und BayernStore
- Betreuung und Rollout durch diverse IT-Dienstleister, sodass jede Kommune profitieren kann

Gemeinsam Richtung digitaler Servicestaat

Im aktuell dynamischen OZG-Umfeld möchte das Bayerische Staatsministerium für Digitales (StMD) bayernweit aktiv bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen unterstützen. Aus diesem Grund werden zukünftig die sogenannten BayernPackages angeboten. Dabei handelt es sich um Sets ausgewählter Online-Verfahren, die zentral für die kommunale Ebene angeboten werden. Neben Online-Verfahren, die das StMD direkt bei Dienstleistern beauftragt bzw. einkauft, sind auch die Verfahren des Projekts Digitaler Werkzeugkasten des Innovationsrings des Bayerischen Landkreistages sowie die des BayernStores (Teil des BayernPortal-Redaktionssystems) Bestandteil der Initiative.



BayernPackage I

Neuentwicklungen und Marktangebote

Direkter Bezug über die Dienstleister AKDB, komuna & FJD (anbieter- und wettbewerbs-offenes Kooperationsmodell)

Digitaler Werkzeugkasten

Nachnutzung von Online-Verfahren aus dem DigitalStore auf XIMA Formcycle-Basis

BayernStore

Nachnutzung von Online-Verfahren über Abonnement im BayernStore (= Teil des BayernPortal-Redaktionssystems)

BayernPackage II

Neuentwicklungen und Marktangebote

Digitaler Werkzeugkasten

BayernStore

Perspektivisch:

BayernPackage III, IV, ...

Für jeden etwas dabei

Die Zusammenstellung der angebotenen Online-Verfahren (Neuentwicklungen und Marktangebote) wurde in Abstimmung mit den bayerischen Fachministerien sowie kommunalen IT-Dienstleistern erarbeitet. So finden sich Online-Verfahren vom Führerschein-Umtausch bis hin zur Geburtsurkunde darin. Die Online-Verfahren der Umsetzungspakete 1A und 1B (BayernPackage I in 2022) sowie 2 (BayernPackage II in 2023) sind inkl. Rollout und Betrieb bis Ende 2023 finanziert.

Darüber hinaus können die Online-Verfahren des Projekts **Digitaler Werkzeugkasten** des Bayerischen Landkreistages über den DigitalStore einfach nachgenutzt werden. Voraussetzung dafür ist die Nutzung von XIMA Formcycle.

Zudem bietet der **BayernStore** den Kommunen viele Online-Verfahren, die kostenlos genutzt und mit wenigen Klicks per Abonnement aktiviert werden können.

Die Initiative BayernPackages soll für alle kommunalen Ebenen etwas enthalten. Dabei gilt: Online-Verfahren aus den BayernPackages können nicht mehr im Rahmen des [digitalen Rathauses](#) gefördert werden.

Umsetzung durch kooperative Zusammenarbeit

Um ein möglichst attraktives Angebot zu schaffen und viele Kommunen abzuholen, bieten die BayernPackages Online-Verfahren der Dienstleister AKDB, komuna und FJD sowie XIMA im Rahmen des Digitalen Werkzeugkastens an. Vor allem im kreisangehörigen Bereich können die Kommunen zwischen AKDB und komuna wählen. Im Rahmen der BayernPackages ist ein anbieter- und wettbewerbs-offenes Kooperationsmodell geplant, welches auch weiteren Anbietern offensteht. Im Anhang findet sich eine Liste mit den sich in Planung befindlichen Einzelleistungen inklusive der umsetzenden Dienstleister.

Auch **EfA-Leistungen** sind im Rahmen der BayernPackages mitgedacht: EfA-Leistungen, die nach Einschätzung der bayerischen Fachministerien nachnutzbar sind, sollen Teil der BayernPackages sein.



Nächste Schritte

Neuentwicklungen und Marktangebote

Die geplanten Online-Verfahren werden nach und nach im Rahmen von Umsetzungspaketen angeboten. Das heißt, dass zuerst die Einzelleistungen aus Umsetzungspaket 1A und 1B zur Verfügung stehen werden. Die Dienstleister AKDB, komuna und FJD werden auf die Kommunen zugehen und entsprechend dem abgestimmten Angebot Online-Verfahren anbieten. Die Folgefinanzierung des Betriebs dieser Online-Verfahren ab dem Jahr 2024 ist Gegenstand aktueller Diskussionen und soll bis Ende des Jahres geklärt werden.

Digitaler Werkzeugkasten

Im [DigitalStore](#) des Werkzeugkastens stehen bereits 77 Online-Verfahren zur Verfügung, weitere 30 sollen bis Ende des Jahres folgen. Voraussetzung für die Nutzung dieser Online-Verfahren ist das XIMA Formcycle System. Die Nachnutzung läuft über den oben genannten Store. Pflege- und Entwicklungskosten werden dabei vom StMD übernommen.

BayernStore




Rund 40 Online-Verfahren sind bereits über den BayernStore verfügbar und können – je nach Zuständigkeit der Behörden – jederzeit kostenfrei abonniert werden. Dazu ist ein Zugang zum [Redaktionssystem des BayernPortals](#) sowie die Angabe diverser Informationen (z.B. für die Datenschutzerklärung und das Impressum) nötig. Weitere Informationen dazu sind im Redaktionssystem verfügbar. Grundsätzlich hat in jeder Behörde mindestens eine Person einen Zugang zum Redaktionssystem des BayernPortals. Falls Sie ggf. nicht ermitteln können, wer in Ihrer Behörde einen Zugang besitzt, senden Sie bitte eine E-Mail an die zentrale Redaktion des BayernPortals im Bayerischen Staatsministerium für Digitales: bayvis-redaktion@stmd.bayern.de

Überschneidungen der verschiedenen Bausteine im Sinne von Leistungen, die von mehreren Dienstleistern angeboten werden, sind im Rahmen einer Multikanal-Strategie und eines umfangreichen Angebots möglich und erwünscht. So können Kommunen je nach Präferenz beispielsweise Leistungen aus dem Digitalen Werkzeugkasten selbständig nachnutzen oder vorgefertigte Marktangebote beziehen.

Informationsveranstaltungen

Voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres sowie Anfang nächsten Jahres sollen Informationsveranstaltungen für die kommunale Ebene zur Initiative BayernPackages stattfinden.

Links

-  [DigitalStore](#)
-  [BayernPortal](#)
-  [Redaktion BayernPortal](mailto:bayvis-redaktion@stmd.bayern.de)

Dynamische Entwicklung

Da sich diverse Einzelleistungen der BayernPackages aktuell noch in der Evaluation, Entwicklung und Überarbeitung befinden, kann es sein, dass sich nach inhaltlicher Abstimmung das Angebot oder der Umfang bestimmter Einzelleistungen ändert. Dementsprechend ist die beiliegende Anlage als aktuelle Umsetzungsplanung zu verstehen. Die Umsetzungspakete 1A und 1B beinhalten die Einzelleistungen, die als erstes zur Verfügung stehen. Die 77 Online-Verfahren des Digitalen Werkzeugkastens sowie die rund 40 des BayernStores sind wie erwähnt schon verfügbar. Beim Digitalen Werkzeugkasten sollen bis Jahresende allerdings noch 30 weitere folgen. Weitere Leistungen, welche im Rahmen von BayernPackage II geplant sind, werden in den kommenden Wochen fachlich geprüft und anschließend zu weiteren Umsetzungspaketen zusammengefasst.



Falls Sie zum jetzigen Zeitpunkt bereits Fragen haben, können Sie sich gern an bayernpackages@stmd.bayern.de wenden. Wir werden versuchen, Ihre Fragen zeitnah zu beantworten.